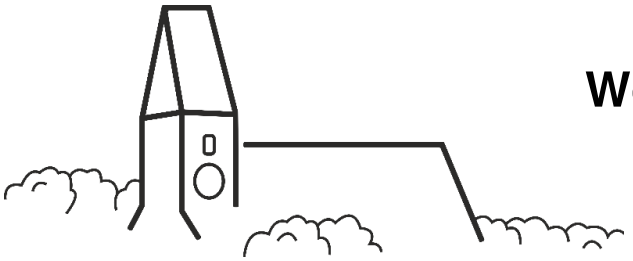

Wochenplan Pfarrkirche Walding

1. März bis 8. März 2026

SO | 01.03. | 2. Fastensonntag – Familienfasttag

09:30 Pfarrgottesdienst – Wortgottesfeier (Pfarrkirche)

Katholische Frauenbewegung für † Mitglieder

Familie Plakolm für † Eltern, Schwieger- und Großeltern zum Sterbetag

Anschließend Suppenessen (Pfarrheim)

Erscheinen des Pfarrbriefs - Abholung der Pfarrbriefe für Austräger:innen nach dem Gottesdienst

19:00 Impulse für die Fastenzeit (Pfarrhof)

MI | 04.03. | Mittwoch

10:00 Rosenkranzgebet (Bezirksseniorenhaus)

20:00 Kirchenchorprobe (Pfarrkirche)

DO | 05.03. | Donnerstag

19:00 Bibelkurs mit Martin Zellinger (Pfarrheim)

19:00 Männerstammtisch (Gasthaus Bergmayr)

SA | 07.03. | Samstag

10:00 Gottesdienst (Bezirksseniorenhaus)

11:00 Taufe Florian Weigl (Pfarrkirche)

SO | 08.03. | 3. Fastensonntag

09:30 Pfarrgottesdienst – Eucharistiefeier (Pfarrkirche)

Fam. Eckerstorfer für † Gatten, Vater und Urgroßvater zum Sterbetag

---

Hinweise

Am **11. März 2026** findet um **10:00 Uhr** der **Krankengottesdienst mit Krankensalbung** im **Bezirksseniorenhaus Walding** statt. Die Krankensalbung soll nicht nur als *„letzte Ölung“*, kurz vor dem Tod, verstanden werden, sondern als Sakrament der Stärkung, das auch öfter empfangen werden darf.

Die ältere Pfarrbevölkerung und alle kranken Menschen sind dazu herzlich eingeladen.

Falls Sie dafür einen **Taxidienst** benötigen, melden Sie sich bitte bis 9. März 2026 bei **Frau Renate Hanner** (0681 84053485).

Das Pfarrbüro ist von Donnerstag, 5. März 2026 bis einschließlich Dienstag, 10. März 2026 geschlossen. In dringenden Fällen sind wir gern telefonisch sowie per E-Mail erreichbar.

Wort zum Sonntag

Jesus ist mit uns auf dem Weg

Die Berufungsgeschichte Abrahams stellt den Beginn der Heilsgeschichte Gottes mit uns Menschen dar. Abraham hört und folgt Gottes Ruf und vertraut dieser Verheißung: Gott tritt mit Abraham in Beziehung, Gottes Wort wird ihn leiten und an jenen Ort bringen, der ihm zugedacht ist. Du sollst ein Segen sein – so lautet Gottes Zuspruch: Es ist ein kraftvolles Zeichen, das hier gesetzt wird.

Die Schriftlesungen des zweiten Fastensonntags sind Einladung, uns zu öffnen für Gottes Ruf und Wort; sind Einladung an uns, sensibel zu werden für die Bedürfnisse unserer Mitmenschen und Taten folgen zu lassen, sodass durch unser eigenes Handeln Gottes Botschaft und seine Liebe zu uns Menschen sichtbar und spürbar werden kann.

Dieses innere Gespür für unsere Nächsten muss aber erlernt werden: Gott bestärkt uns und traut uns selbst – so wie Abraham – einiges zu; Gottes Wort gibt Richtung und Orientierung, aber nicht immer verstehen wir, was Gott uns sagen möchte; auch die Jünger Jesu waren gefordert, mussten genau hinhören, um Jesu Offenbarung am Berg der Verklärung verstehen zu können und erst viel später erschloss sich ihnen die Bedeutung dessen, was sie am Berg gesehen und erfahren hatten.

Jedes Mal, wenn wir um Gottes Segen bitten, erinnern wir uns daran, dass wir Gottes Stimme vertrauen dürfen; so wie damals den Jüngern, gilt auch uns heute die Zusage: Steht auf, habt keine Angst, denn Jesus ist Gottes geliebter Sohn und er ist mit uns unterwegs!

Welche Segensrituale kenne ich? Was bestärkt im Alltag und nimmt mir meine Angst? Welchem Ruf folge ich? Wer gibt mir Orientierung?

Kommentar von Maria Fischer

https://www.kirchenzeitung.at/site/home/sonntag/database/422.html